

Ein reger Verein stellt sich vor

Der Fanclub des Nockalm Quintetts

Fuchsmühler feierten zusammen mit ihren Stars Jubiläum

Fuchsmühl (xub). Alles begann vor fünf Jahren. Sechs Fuchsmühler erlebten bei einer Veranstaltung zum ersten Mal die Kärntner Stimmungsband „Nockalm Quintett“. Eine Woche später führten die sechs nach Millstatt in Kärnten. Eigentlich galt das Interesse der Fuchsmühler diesmal jedoch den „Zillertaler Schürzenjägern“. Allerdings hat da eine Band der anderen (wenigstens bei den Fuchsmühlern) gehörig den Rang gehörig abgeliefert. „Danach haben wir den Nockalm-Fanclub“ gegründet“, erzählt Vorsitzender Otto Thoma.

Am Samstag feierte der Fanclub sein fünfjähriges Bestehen. Mit dabei war – wie sollte es anders sein – das „Nockalm Quintett“ höchstpersönlich. 500 Besucher feierten mit, die Stimmung in der Mehrzweckhalle war bombastisch.

Aus der kleinen Fangemeinschaft ist schnell ein großer Verein geworden. Inzwischen zählt der Fanclub immerhin 90 Mitglieder, die teilweise aus ganz Deutschland sind. Zum Fuchsmühlerkonzert kamen viele Fans aus dem Nürnberger, Regensburger und Dresdner Raum. Und sie halfen den Fuchsmühlern nach besten Kräften beim Organisieren des Festes, so daß 50 Helfer und Helferinnen alles bestens im Griff hatten.

Die Begeisterung des Fanclubs für die sechs Jungs vom Nockalm Quintett beruht zwischenzeitlich



...und kleine Fans.



Ein Rosensträußchen für die Stars.

Fotos: Baumer

auf Gegenseitigkeit. Bandleader Heinz Zweatz hat den Fuchsmühlern das Prädikat „bester Fanclub“ ausgestellt, was bei der international berühmten Band schon etwas heißen soll. Heinz Zweatz weiß die Treue der Fuchsmühler ebenfalls zu schätzen. Er verweist viele Anfragen nach einem Fanclub sofort weiter auf Fuchsmühl. „Heute haben wir wieder sieben neue Mitglieder gewonnen“, berichtet Otto Thoma von neuesten Erfolgen. Ganz besonders stolz ist er darauf, daß das „Nockalm Quintett“ für das kleine Jubiläum ihres Fanclubs sogar einen Fernsehauftritt sausen ließen.

Es ist also unübersehbar: Die gegenseitige Zuneigung hat sich längst auch auf den privaten Bereich ausgedehnt. So wurde die Freundschaft zwischen der Band und den Fuchsmühlern einen Tag vor dem Konzert bis fünf Uhr morgens vertieft, was aber der Qualität des Auftritts am Samstag keinen Abbruch tat. Die Jungs vom „Nockalm-Quintett“ waren wie immer super drauf, und dafür bekamen sie von ihren Fans neben tosendem Applaus und einer tollen Stimmung im Saal auch noch Rosensträuße.

Wenn gerade kein Nockalm-Konzert in der Nähe ist (die Fuchsmühler eilen ihren Stars selbstverständlich, wo und wann immer es geht, nach), wird einmal im Monat eine lockere Versammlung abgehalten. Der Fanclub beteiligt sich an den Veranstaltungen der Marktgemeinde,



Es gibt eifrige Fans...

die Erlöse sind stets für einen guten Zweck.

Der wichtigste Termin für den Verein ist das jährliche Nockalm-Fest in Millstatt. Deshalb sind viele Fuchsmühler am kommenden Wochenende schon wieder nicht zuhause, denn da steigt in Millstatt die große Fete.